

Fracking-Gesetz 2015 – technische und rechtliche Aspekte

17. ABK – Aachener Altlasten- und Bergschadkundliches Kolloquium am 23. Juni 2015 an der RWTH Aachen

Titel Vorname Name

Firma/Institut

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

Fax

E-Mail

Ich bin

GDMB-Mitglied ja nein

DMV-Mitglied ja nein

BDG-Mitglied ja nein

Die Hinweise für Tagungsteilnehmer erkenne ich an und **nehme teil:**

am Get-together (30 EURO) 22.06. ja nein

an der Vortragsveranstaltung 23.06. ja nein

Datum, Unterschrift

Zurück an die GDMB Telefax: 05323-9379-37



Paul-Ernst-Straße 10
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: +49 5323 9379-0
Fax: +49 5323 9379-37

abk@gdmb.de
www.abk.gdmb.de/



Hier erfahren Sie mehr



17. ABK – Aachener Altlasten- und Bergschadkundliches Kolloquium (ABK)

Fracking-Gesetz 2015 – technische und rechtliche Aspekte

23. Juni 2015
an der RWTH Aachen, Super C
Templergraben 57



RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Eine gemeinsame Tagung

- **der RWTH Aachen**
 - Institut für Markscheidewesen, Bergschadkunde und Geophysik im Bergbau
 - Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht
- **der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V.**

Montag, 22. Juni 2015

19.00 Uhr Get-together im Magellan, Pontstraße 78, 52062 Aachen

Dienstag, 23. Juni 2015

Moderation: zu technischen Fragestellungen:
Prof. Dr.-Ing. *Axel Preuße*
zu rechtlichen Fragestellungen:
Prof. Dr. jur. *Walter Frenz*

9.00 Uhr **Einführung**

9.15 Uhr *Werner Grigo*, Abt. Bergbau&Energie in NRW, Bezirksregierung Arnsberg
Aktueller Stand der Aufsuchung von Gas aus unkonventionellen Lagerstätten in NRW

10.00 Uhr Dr. *Ritva Westendorf-Lahouse*, Exxonmobil Production Deutschland GmbH, Hannover
Quo vadis heimische Erdgasförderung? Regelungspaket Fracking aus Sicht der Industrie

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.15 Uhr Prof. Dr. jur. *Walter Frenz*, Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen
Das neue „Frackinggesetz“

12.00 Uhr Prof. Dr. *Ulrich Ehricke*, Institut für Energierecht, Universität Köln
Bergschadensvermutung beim Fracking / Änderungen § 120 BBergG

12.45 Uhr **Mittagspause**

14.00 Uhr *Ralf Presse*, HammGas GmbH & Co. KG, Hamm
Projekt zur Aufsuchung von Flözgas

14.45 Uhr Dipl.-Ing. *Thomas Neu*, Leiter Fachausschuss Geothermie der GDMB
Kollateralschaden der Fracking-Diskussion: Geothermie

15.30 Uhr *Simon Himmel*, M.A., Communication Science RWTH Aachen, Dipl.-Psychologin
Anna Borg, CBM GmbH, Aachen
Akzeptanz und Kommunikation innovativer Technologien am Beispiel der Tiefen Geothermie

16.15 Uhr Dipl.-Ing. *Alexander Kattner*, Bergamt Stralsund
Technische und umweltrechtliche Maßnahmen zur Überwachung einer hydraulischen Stimulation in einer Horizontalbohrung

17.00 Uhr **Schlussworte**

Programmergänzungen und -änderungen vorbehalten
Stand: 29.05.2015

ABK 2015

Fracking-Gesetz 2015 – technische und rechtliche Aspekte

„Die Fracking-Diskussion und kein Ende“ hieß es beim 15. ABK im Jahre 2013. Zwei Jahre später hält die Diskussion immer noch an und ein Ende ist nicht abzusehen. Während in den USA Fracking intensiv betrieben wird, liegt es hierzulande weiterhin auf Eis. Das aktuell in der Verabschiedung befindliche Fracking-Gesetz erleichtert diese Methode der Gewinnung unkonventionellen Gases nicht, sondern erschwert sie und unterwirft sie hohen Hürden. Deren Rechtmäßigkeit ist anzuzweifeln und näher zu prüfen. Zudem ergeben sich Rückwirkungen auf Geothermie und Grubengas, die ebenfalls sehr bedenklich sind. Es gibt also genügend Fragen, die bei unserem diesjährigen ABK am 23.6.2015 in Aachen aus unterschiedlichen Blickrichtungen beleuchtet werden.

Ihre **Anmeldung** wird mit nebenstehendem Formular **bis spätestens 12. Juni 2015** an die GDMB-Geschäftsstelle, Postfach 10 54, 38668 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland, Fax: 05323 9379-37, erbeten. Die Rechnung über die Tagungsgebühren, die gleichzeitig Anmeldebestätigung ist, wird Ihnen daraufhin von der GDMB-Geschäftsstelle zugesandt.

Die **Tagungsgebühren** betragen für GDMB-, BDG- und DMV-Mitglieder 280 Euro und für Nichtmitglieder 400 Euro. Firmenmitglieder melden ihre Teilnehmer zum Mitgliederpreis an. Die einzelnen Vortragenden sind von der Tagungsgebühr befreit. Die Tagungsgebühr umfasst die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung mit Kaffeepause und einem Mittagessen. Das Get-together wird mit 30 EURO gesondert berechnet. Die Gebühren für die Veranstaltung sind unmittelbar nach Eingang der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das GDMB-Konto 5140, Sparkasse Goslar/Harz BLZ 268 500 01, zu überweisen. (IBAN: DE 33 2685 0001 0000 0051 40, SWIFT-BIC: NOLA DE 21 GSL)

Bei einer **Abmeldung** bis zum 12. Juni 2015 müssen wir uns vorbehalten, 25 % der Tagungsgebühren in Rechnung zu stellen. Danach wird der gesamte Tagungsbeitrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Die GDMB hat in Aachen Hotelzimmer zu Sonderkonditionen vorreserviert. Näheres erfahren Sie im Internet: www.abk.gdmb.de.